

Mit über 7.000 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die mehr als 29.000 Studierenden profitieren.

In der Fakultät Kulturwissenschaften der Technischen Universität Dortmund ist am Institut für deutsche Sprache und Literatur ab sofort die

Universitätsprofessur (W2) „Neue und Neueste deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Gender und Diversität“ zu besetzen.

Die Universitätsprofessur soll das Fachgebiet der neuen und neuesten deutschen Literatur in Forschung und Lehre vertreten.

Es wird erwartet, dass der/die künftige Stelleninhaber/in durch den Schwerpunkt Gender und Diversität ausgewiesen ist und dementsprechende Forschungsprojekte konzipiert und durchführt. Erwünscht ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in fakultätsinternen wie -übergreifenden interdisziplinären Projekten. Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln ist erwünscht.

Zu den Aufgabenbereichen gehört die Lehre für alle Lehramtsstudiengänge sowie die Studiengänge Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften bzw. Angewandte Sprachwissenschaften. Außerdem wird die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG des Landes NRW. Erwartet werden hervorragende wissenschaftliche Leistungen, die bei Berufung in ein erstes Professorenamt durch erfolgreiche Tätigkeit als Juniorprofessorin/als Juniorprofessor oder im Rahmen einer Habilitation oder durch eine andere wissen-

schaftliche Tätigkeit erbracht worden sein können.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen, und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung von Mann und Frau in der Wissenschaft. Die Technische Universität Dortmund ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und trägt das Siegel „audit familiengerechte Hochschule“.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen der Anzeige erbeten an die Dekanin der Fakultät Kulturwissenschaften, Prof. Dr. Ute Gerhard, Technische Universität Dortmund, 44221 Dortmund. Tel.: 0231 755-2919, Fax: 0231 755-2894, E-Mail: dekfb15@post.uni-dortmund.de, www.kulturwissenschaften.tu-dortmund.de

